

URL: <http://www.swp.de/2712654>

Autor: ROSWITHA HÄBE, 21.07.2014

Schwungvolle Polkas begeisterten das Publikum

MÄGERKINGEN: Feinste Blasmusik und Cover-Rock begeisterten am Wochenende unzählige Musik- und Partyfreunde beim traditionellen Sommerfestival des Musikvereins Mägerkingen am Lauchertsee.



Für einen musikalischen Höchstgenuss sorgte Peter Schad und seine Oberschwäbischen Dorfmusikanten: Mit Schwung ging die "Laola-Welle" durch das Festzelt. Fotos: Roswitha Häbe

Unter dem Slogan "Rock und Blasmusik" am See genossen eine Vielzahl an Gästen aus nah und fern am Wochenende bei Kaiserwetter am idyllischen Lauchertsee Musik und Spaß querbeet. Nicht nur als exzellent aufspielendes Oberstufenorchester, auch als Gastgeber beim im Zweijahresrhythmus stattfindenden Event zieht der Musikverein Mägerkingen unter seinem engagierten Vorsitzenden Ernst Zaia mit vielen freiwilligen Helfern

alle Register, um Jung und Alt unvergessliche Stunden mit musikalischen und kulinarischen Leckerbissen zu bieten.

Mit wenigen Schlägen eröffnete Bürgermeister Friedrich Bisinger gemeinsam mit Peter Bader, Juniorchef der Zwiefalter Klosterbräu, am Freitagabend das große Fest, welches mit Peter Schad und seinen Oberschwäbischen Dorfmusikanten, die mit "Sternstunden der Blasmusik auf höchstem Niveau" aufwarteten, einen glanzvollen Auftakt hatte. Bereits zum dritten Mal gastierte das prominente Ensemble auf Initiative des Musikvereins in Mägerkingen und sorgte für ununterbrochene Begeisterung im vollen Zelt.

Der charmante Orchesterchef und Komponist, dessen Markenzeichen seit drei Jahrzehnten die volkstümliche Blasmusik ist, hatte eine Fülle unvergesslicher Hits im Repertoire. Mit schwungvollen Polkas, gefühlvollen Walzern, eingängigen Märschen, Kultschlagern und dazu vielen Soloeinlagen wurde das Publikum bedient. Im gestreckten Zeigefinger von Peter Schad steckt viel Musik. Unter seiner Leitung bewiesen die 18 Amateurmusiker in mitreißender Art und Weise, dass Volksmusik mit einer bemerkenswerten Dynamik in den Arrangements und stets in Bewegung befindlichen Musikern zum flotten Sound mutieren kann.

Klarinettist Ludwig Kibler präsentierte mit virtuoser Technik den "Gesang der Lerche". Bei der Froschpolka quakte Hans-Martin Maucher als Solist mit der Posaune und Startrompeter Tobias Zinser spielte sich mit strahlendem Ton in die Herzen der Zuhörer. Auch als Moderator war der Dirigent ganz in seinem Element, erzählte Witze und bildete mit Conny Schuler ein perfektes und gefühlvolles Gesangsduo.

Als "Schwäbischer Caruso" bereicherte Simon Föhr mit seiner ausdrucksvollen Stimme musikalische Evergreens. "Musik ist unser Leben": Egal, ob mit eigenen Kompositionen oder bearbeiteten Volksweisen; stilsicher rissen die Musikanten um ihren Dirigenten und Arrangeur ihre begeisterten Fans, manche zünftig in Tracht, mit bekannten Melodien förmlich mit. Begeistert wurde mitgeklatscht, mitgesungen und mitgewippt und mit Schwung ging die "Laola-Polka" durchs Zelt. Nach zahlreichen Zugaben, tosendem Applaus und Standing Ovationen verabschiedete sich das Musik-Phänomen kurz nach Mitternacht von dem zum Teil weit angereisten generationenübergreifenden Publikum.

Nicht weniger in Verückung und Ekstase versetzte am Samstag die legendäre Coverband "Face", die sich gerade auf Abschiedstour befindet, Rockfans mit ihrem knallharten rockigen Stil. Zu Hits und Klassikern aus den Charts bot "Face" mit einer perfekten Bühnenshow auch was fürs Auge.

Weiter ging das große Fest am Sonntag mit einem Unterhaltungsprogramm das keine Wünsche offen ließ. Neben fetziger Blasmusik der Musikvereine Melchingen, Kettenacker, Mössingen und Steinhilben demonstrierten die Jugendkapelle Mägerkingen sowie ortsansässige Kindergartenkinder und Schüler mit ihren musikalischen Vorführungen eine erfolgreiche Jugendarbeit. Daneben war auf der Seewiese einiges geboten: Restaurierte Oldtimer der Feuerwehr entzückten das Auge ebenso wie eine breitgefächerte Landmaschinenschau und das Schaulaufen der Schäferhunde. Für Fußballbegeisterte stand ein Soccer-Court zur Verfügung und als Highlight befand sich ein Heißluftballon mit Gewinnern einer großzügig bestückten Tombola zur Fahrt über die Schwäbische Alb in den Startlöchern.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm